

Newsletter 6/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter den besonderen Bedingungen der Corona-Zeit wurde am 10. Juni unser neuer Senat gewählt: Im großen Festsaal des Rathauses, in Plexiglaskabinen, wurde Peter Tschentscher als Erster Bürgermeister mit allen Stimmen der rot-grünen Koalition wiedergewählt und auch der neue Senat bestätigt.

Grundlage unserer künftigen Zusammenarbeit wird ein ambitionierter Koalitionsvertrag sein, den wir trotz aller Schwierigkeiten durch die Corona-Krise umsetzen wollen. Neben vielen neuen Projekten bleiben der Wohnungsbau, Investitionen in die Infrastruktur oder die Verbesserung des Angebots von Bus und Bahn mit dem Ziel eines Hamburg-Takts vorrangige Aufgaben. Wir wollen, dass das Leben in Hamburg für alle bezahlbar bleibt und darüber hinaus auch die Chancen gleich und gerecht sind – insofern werden wir auch weiterhin kräftig in Bildung investieren, angefangen von der Kita, über Schule bis zur Uni, und werden vor allem unsere Anstrengungen im Bereich Digitalisierung verstärken.

Und: Wir müssen dem Klimawandel weiterhin energisch entgegenwirken, und letztlich auch die Corona-Krise und deren Spätfolgen überwinden.

Stichwort Corona: Die Infektionszahlen sind erfreulicherweise in Hamburg im Laufe der letzten Wochen stabil niedrig, und das trotz der schrittweisen Lockerungen der Maßnahmen. Ein Blick in andere Länder der Welt oder Regionen in Deutschland zeigt aber deutlich, dass die Pandemie noch lange nicht vorbei ist und Abstandsgebot, Hygiene und Mund-Nasenschutz weiter zu unserem Alltag gehören werden.

Viele Menschen und Betriebe sind auch wirtschaftlich betroffen. Das 130-Milliarden-Paket der Bundesregierung und auch die von Hamburg ergänzend geplanten Konjunkturmaßnahmen werden hier hoffentlich ihre Wirkung entfalten, die schwersten Folgen abmildern und vor allem neue Impulse setzen.

Auch die Rückkehr zu einer gewissen Normalität im Schul- und Kita-Bereich wird nach den Sommerferien – bei stabilen Infektionszahlen - angegangen. Das sind wichtige Signale sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für die vielen Familien, die in den letzten Monaten enorm belastet waren.

In unserer Fraktion konnten nun nach der Senatsbildung die Zuständigkeiten festgelegt und die Ausschüsse besetzt werden. Ich freue mich, dass ich meine Arbeit als Sportausschuss-Vorsitzender fortsetzen kann.

Zur Situation des Sports in Hamburg konnte ich Ende Mai in der Bürgerschaft reden und ganz aktuell haben wir jetzt die Schaffung zusätzlicher Hallenzeiten in den Sommerferien für den Vereinssport auf den Weg gebracht.

Zudem werde ich im Umweltausschuss mitwirken und als Wahlkreisabgeordneter natürlich auch die vielen örtlichen Themen weiter im Blick haben.

Mehr hierzu und zu weiteren Themen wieder in diesem Newsletter.

Auch in den Sommerferien wird es donnerstags Telefonsprechstunden geben, und zwar am **25. Juni** und am **16. Juli**, jeweils von **17 bis 18 Uhr**; die Telefonnummer lautet: **040 – 550 046 40**.

Gerne kann man sich vorher auch dafür anmelden, telefonisch oder an mail@marc-schemmel.de

Und natürlich kann man sich auch an anderen Tagen mich und meine Mitarbeiter wenden, die auch in den Sommerferien regelmäßig im Büro sein werden.

Eine schöne Ferienzeit und alles Gute!

Herzlichst

Marc Schemmel